

Dr. Beggerow bestätigt

Reitverein Hebborn wählt auch Stellvertreter Lautz wieder Freude für den Nachwuchs beim Turnier

BERGISCH GLADBACH. Der Reitverein Hebborner Hof e.V. hat seinen Vorstand im Amt bestätigt. Vorsitzender Dr. Matthias Beggerow und sein Stellvertreter Peter Lautz, Vizepräsident des Pferdesportverbandes Rheinland, führen den Reiterverein aus Gladbach seit mehr als zwei Jahrzehnten. „Eine wichtige Aufgabe in den nächsten Jahren bleibt für uns aber, junge Vereinsmitglieder Schritt für Schritt in die Vereinsarbeit einzuführen“, betont Dr. Beggerow.

Die Verantwortlichen im Verein freuten sich über ein erfolgreiches Turnierjahr 2015.

Reiter und Reiterinnen sorgen wieder für zahlreiche Siege und Platzierungen. Die Dressurreiterinnen wurden mit ihrer Mannschaft Vizemeister bei den Kreismeisterschaften. Insbesondere die Springreiterinnen vertraten die Vereinsfarben sogar bundesweit und international. Der Reiterverein mit derzeit 179 Mitgliedern verzeichnet seit Jahren Zuwächse und ist stolz auf seine Nachwuchsarbeit.

Die neue Saison startete für den reiterlichen Nachwuchs und viele junge Gäste aus der Region mit einem eigenen Turnier und Wettbewerben in den

Einsteigerklassen. Mehr als 70 Kinder und Jugendliche folgten der Einladung des RV Hebborner Hof. Sechs Prüfungen, vom Führzügelwettbewerb bis zu Dressur und Springen in der Klasse E, standen auf dem Programm. „Schleifen gab es für die Bestplatzierten. Die Richter hatten aber für jeden Teilnehmer im Anschluss an seinen Ritt einen Kommentar mit Tipps und Ratschlägen für die Zukunft“, erklärt Pressesprecherin Katrin Voss.

Auf dem Hebborner Hof, Heimat des Vereins seit seiner Gründung vor 23 Jahren, laufen unterdessen die Vorberei-



Die jungen Nachwuchs-Reiter sind schon mit großem Ehrgeiz bei Turnieren bei der Sache. (Foto: RV)

tungen für die „Bergisch Classics“ auf Hochtouren. Das große Sommerturnier mit überregionaler Beteiligung findet in diesem Jahr vom 11. bis 14. August statt. „Wir freuen uns auf ein tolles Turnier mit Zuschau-

ern und Reitern aus der Region – viele kommen auch von weiter her zu uns. Sie werden in verschiedenen Nachwuchsprüfungen, aber auch Dressur- und Springwettbewerben der schweren Klasse an den Start

gehen“, unterstrich Matthias Beggerow die Bedeutung der „Bergisch Classics“.

Ein Höhepunkt dieser Großveranstaltung werde wieder die Sport- und Shownight am Samstagabend sein. (bie)